

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 12. Juli 2023

### **914. Digitalisierung und digitale Transformation, Stellenpläne**

#### **A. Ausgangslage**

Der Regierungsrat treibt die Digitalisierung und die digitale Transformation der Verwaltung voran. Am 25. April 2018 hat er mit der Strategie «Digitale Verwaltung 2018–2023» die Basis hierfür gelegt (RRB Nr. 390/2018).

Mit Beschluss Nr. 1362/2021 hat der Regierungsrat die Ambition festgelegt, dass der Kanton Zürich seinen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Unternehmen ermöglicht, ihre Rechte und Pflichten einfach, durchgängig und sicher wahrzunehmen. Auch in der digitalen Welt ist das kantonale Leistungsangebot konsequent auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtet. Diese Ambition setzt voraus, dass die kantonale Verwaltung gemeinsam rechtliche, organisatorische und technische Rahmenbedingungen erarbeitet, damit digitale Leistungen erbracht werden können.

Die Verwaltung soll nach aussen konsequent «digital first» und nach innen «digital only» handeln. Diese Zielsetzung wird, gestützt auf RRB Nr. 1362/2021, mit zwei verschiedenen Arten von Vorhaben umgesetzt: Einerseits mit Vorhaben der Direktionen, andererseits mittels fünf strategischen Initiativen mit Querschnittcharakter, mit denen die digitale Transformation der kantonalen Verwaltung ganzheitlich angegangen wird.

Mit Beschluss Nr. 1331/2022 hat der Regierungsrat per 1. Januar 2023 und 1. Juli 2023 für die Digitalisierung und die digitale Transformation der kantonalen Verwaltung insgesamt 95,55 Stellen für direktionale Vorhaben und die strategischen Initiativen bewilligt.

Mit RRB Nr. 1331/2022 konnten nicht alle ausgewiesenen Vorhaben und Bedarfe im Bereich der Digitalisierung und der digitalen Transformation berücksichtigt werden. Angesichts der Geschwindigkeit der technologischen Entwicklungen und der gesellschaftlichen Anforderungen zeigt sich, dass die mit RRB Nr. 1331/2022 vorerst nicht berücksichtigten personellen Mittel zur wirksamen und zeitlich angemessenen Umsetzung der direktionalen Vorhaben sowie der strategischen Initiativen erforderlich sind.

## **B. Strategische Initiativen**

Mit RRB Nr. 1331/2022 wurden insgesamt 42 Stellen für die Umsetzung der fünf strategischen Initiativen bewilligt. Stellen mit Aufbaucharakter und Querschnittaufgaben wurden priorisiert. Zur mittelfristigen erfolgreichen Umsetzung wurde auf den Bedarf für zusätzliche Stellen ab 2024 für die direktionalen Umsetzungen sowie Weiterentwicklungen hingewiesen (RRB Nr. 1331/2022, S. 14).

Nachfolgend wird der zusätzliche Stellenbedarf für die Umsetzung aufgezeigt. Per 1. September 2023 werden 9,0 Stellen und per 1. Januar 2024 10,0 Stellen benötigt. Der Stellenbedarf wird in Anlehnung an RRB Nr. 1331/2022 nach strategischer Initiative und pro betroffenes Handlungsfeld dargelegt.

### **1. Stellenbedarf**

#### **a. Strategische Initiative Leistungen**

Handlungsfeld 1: Leistungen für externe Leistungsbezügerinnen und Leistungsbezüger

Mit den Stellen, die mit RRB Nr. 1331/2022 bewilligt wurden, werden Leistungen der kantonalen Verwaltung identifiziert, katalogisiert sowie beschrieben, um eine Priorisierung und Synchronisierung der digitalen Umsetzung vorzunehmen. Dies betrifft Leistungen für verschiedene Anspruchsgruppen wie beispielsweise die Bevölkerung, Unternehmen oder Schulen. Mit der Bewilligung des noch nicht berücksichtigten Stellenbedarfs werden die laufenden Arbeiten im Bereich der Business-Analyse flankiert und die Realisierung des digitalen Angebots an Leistungen weiter beschleunigt.

0,5 Stellen sind mit Wirkung ab 1. September 2023 in der Staatskanzlei zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,5	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	20

Handlungsfeld 2: Basis für die digitale Leistungserbringung

Grundlage für eine optimierte Leistungserbringung nach aussen sind funktionierende, optimierte und datenbasierte Leistungen innerhalb der Verwaltung. So soll beispielsweise in Zusammenarbeit mit den strategischen Initiativen Daten und Infrastruktur eine Daten-Drehscheibe aufgebaut werden, welche die Zusammenarbeit zwischen den Verwaltungseinheiten und über die föderalen Ebenen hinweg digital und datenbasiert ermöglicht.

Um die internen Leistungen zu optimieren, ist ein kantonsweites Enterprise Service Management sowie der Einsatz eines Customer Relationship Management erforderlich.

1,0 Stellen sind mit Wirkung ab 1. September 2023 im Amt für Informatik (AFI) zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse VO
1,0	Informatikspezialist/in mbA	21

#### Handlungsfeld 3: Querschnittsthemen für die Leistungserbringung

Die ideale Leistungserbringung an externe Zielgruppen bedingt, dass Aktivitäten im föderalen Umfeld verfolgt, abgestimmt und mitgestaltet werden.

Aus dem Projekt «Partizipation neu denken» ist ein Partizipationsbaukasten entstanden, der in der partizipativen Gestaltung von Behördenleistungen Unterstützung bietet. Dieser Baukasten soll in der Gestaltung von Leistungen zum Einsatz kommen. Er muss etabliert, gepflegt, weiterentwickelt und vermittelt werden. Dadurch kann dem Anspruch entsprochen werden, dass die Anforderungen der Nutzenden berücksichtigt und ins Zentrum gerückt werden und sich die Verwaltung zu einer kundenorientierten Leistungserbringerin entwickelt.

Um die Aktivitäten verwirklichen zu können, ist im Generalsekretariat der Direktion der Justiz und Innern mit Wirkung ab 1. September 2023 folgende Stelle zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse VO
0,5	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	20

#### **b. Strategische Initiative Recht**

Handlungsfeld 6: Direktionsübergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit

Die rechtlichen Fragen, die sich im Rahmen der digitalen Transformation stellen, sind komplex. Mit den mit RRB Nr. 1331/2022 hierfür bewilligten Stellen wird mittels Grundlagen- und Konzeptarbeit die Grundlage gelegt. In der weiteren Begleitung der digitalen Transformation braucht es die Fachexpertise aus den einzelnen Direktionen und die Nähe zum Tagesgeschäft und zu den in den Direktionen erbrachten Leistungen. Die Erweiterung und Etablierung des Kompetenzzentrums über alle Direktionen gewährleistet den Überblick über die laufenden Vorhaben der digitalen Transformation mit rechtlichem Bezug in der kantonalen Verwaltung sowie aller Staatsebenen und sichert den Wissenstransfer. Das Kompetenzzentrum begleitet und berät die laufenden Vorhaben der Direktionen und der Staatskanzlei im Hinblick auf die strategischen Ziele.

Dazu sind dezentral Stellen in den Direktionen und der Staatskanzlei zu schaffen, welche die einzelnen Vorhaben (einschliesslich Rechtsetzungsprojekten) mit Bezug zur digitalen Transformation juristisch sowie in Bezug auf die interdisziplinäre Kooperation unterstützen. Dazu gehören unter anderem die rechtliche Einschätzung und Unterstützung in datenschutzrechtlichen Fragen, um die digitale Transformation unter Wahrung der Privatsphäre der Einwohnerinnen und Einwohner voranzutreiben (juristische Beratung). Pro Direktion braucht es eine Stelle als Bindeglied zwischen dem Kompetenzzentrum und dem «Business» in den Direktionen.

Der Stellenbedarf beträgt für jede Direktion und die Staatskanzlei je 1,0 Stellen. Mit Wirkung ab 1. Januar 2024 sind folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
8,0	Juristische/r Sekretär/in	20

### **c. Strategische Initiative Organisation**

#### Handlungsfeld 4: Transformation der Verwaltung

Die Organisations- und die Führungsstruktur des Kantons Zürich sind zurzeit stark prozessual gesteuert und unterliegen einer Fachlogik. Sie unterstützen Zusammenarbeit, Flexibilität und Durchlässigkeit, wie es die digitale Transformation erfordert, in ungenügender Weise. Die kantonale Verwaltung muss heute und in Zukunft verlässlich und gleichzeitig agil sein, um angemessen auf Entwicklungen reagieren zu können.

Die Mitarbeitenden sind mit der digitalen Transformation mit verschiedenen Veränderungsvorhaben konfrontiert. Ob eine Veränderung erfolgreich ist, hängt wesentlich von der Kommunikation und vom Einbezug wie Umgang mit den Mitarbeitenden ab. Ein systematisches und angemessenes Change Management unterstützt solche Veränderungsprozesse und ist ein bedeutender Faktor in der erfolgreichen Umsetzung von Projekten.

Um die laufenden und anstehenden Vorhaben der digitalen Transformation zielgerichtet und wirksam begleiten zu können, sind die mit RRB Nr. 1331/2022 pro Direktion bewilligten 0,5 Stellen um zusätzliche 0,5 Stellen pro Direktion zu erweitern.

Mit Wirkung ab 1. September 2023 sind folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
3,5	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	20

#### **d. Strategische Initiative IKT-Infrastruktur**

##### Handlungsfeld 3: IT-Architekturmanagement

Damit die kantonale Verwaltung effektiv und effizient arbeiten kann, sind Richtlinien und Instrumente nötig, welche die Zusammenarbeit in der IKT-Planung und -Steuerung regeln und die Erkennung von Synergien erleichtern. Die Verwaltung soll gemeinsam an unterschiedlichen Bereichen arbeiten: Geschäfts-, Informationssystem- und Technologiearchitektur, systematische Architekturdokumentation für Transparenz und Übersicht, Governance Schnittstellendefinitionen, Standardisierung Fachapplikationen.

Um die laufenden Vorhaben im Bereich der Digitalisierung und der digitalen Transformation passend und zeitgerecht mit der nötigen IT-Infrastruktur bedienen und die Anforderungen im Bereich des IT-Architekturmanagements gewährleisten zu können, sollen die mit RRB Nr. 1331/2022 bewilligten Stellen erweitert werden. Für jede Direktion sind je 0,5 Stellen zu schaffen. Zusätzlich werden für die Kantonspolizei 1,0 Stellen benötigt.

Mit Wirkung ab 1. September 2023 sind folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
3,5	Informatikspezialist/in mbA	21

Mit Wirkung ab 1. Januar 2024 ist folgende Stelle in der Kantonspolizei zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Informatikspezialist/in mbA	21

##### Handlungsfeld 5: Service Center «Digitale Innovation»

Die Verwaltung ist gefordert, über modernsten Technologieeinsatz wie beispielweise Künstliche Intelligenz, Robotics und Internet of Things Innovationen voranzutreiben. Mit dem Service Center «Digitale Innovation» kommt der Kanton Zürich diesem Bedürfnis nach, in dem er die nötigen Fähigkeiten für den erfolgreichen Einsatz modernster Technologien bündelt und deren Transfer in die Verwaltungseinheiten sicherstellt. Im Service Center werden neue Technologien gemeinsam erforscht, pilotiert und realisiert. Die strategische Initiative IKT-Infrastruktur definiert Services, die mit spezifischer Infrastruktur unterstützt werden sollen, und stellt sicher, dass diese nötige Infrastruktur als Grundlage für Umsetzungen zeitgerecht bereit ist. Die mit RRB Nr. 1331/2022 im AFI bewilligten 3,5 Stellen sollen um 1,0 Stellen erweitert werden. Damit sollen die lancierten Arbeiten flankiert und das Service Center in der Erfüllung seines Auftrages in einem sich rasch entwickelnden Umfeld gestärkt werden.

Mit Wirkung ab 1. Januar 2024 ist folgende Stelle im Amt für Informatik zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Informatikspezialist/in mbA	21

## 2. Finanzen

Die anfallenden Personalkosten lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Zusätzliche Stellen (Beträge in Franken)	ab 1. September 2023*	ab 1. Januar 2024*
LG Nr. 1000, Regierungsrat und Staatskanzlei	29 000	262 500
LG Nr. 2201, Generalsekretariat Direktion der Justiz und des Innern	29 000	87 500
LG Nr. 3100, Kantonspolizei	0	175 000
LG Nr. 4610, Amt für Informatik	58 000	350 000
Direktionen (noch keiner LG zugeordnet)	406 000	2 450 000
<b>Total</b>	<b>525 000**</b>	<b>3 325 000</b>

\* Für die anfallenden Personalkosten werden Fr. 175 000 pro Vollzeitstelle berechnet, unabhängig von der Lohnklasse.

\*\* Summe Fr. 522 000 auf Fr. 525 000 gerundet.

Die erwähnten Personalkosten werden 2023 aus Kreditresten finanziert. Die benötigten Mittel für 2024 sind in der Ersteingabe zum Budget 2024 der Leistungsgruppen nicht enthalten und werden über die von der Finanzdirektion zentral in der Leistungsgruppe Nr. 4950, Sammelpositionen, eingestellten Mittel finanziert. Die benötigten finanziellen Mittel ab 2025 sind durch die Direktionen und die Staatskanzlei in den Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan (KEF) 2025–2028 aufzunehmen.

Es handelt sich bei sämtlichen Stellen um Stellenaufstockungen, weshalb es keiner weiteren Einreichungsüberprüfung bedarf.

## C. Digitalisierungsvorhaben der Direktionen und der Staatskanzlei

### 1. Staatskanzlei

#### a. Stellenbedarf

Der Bereich Stab ist für den Betrieb und die Weiterentwicklung der Fach- und Kantonsapplikationen der Staatskanzlei zuständig und nimmt die Schnittstelle zum AFI im Bereich der IKT-Grundversorgung wahr. Das Applikationsportfolio umfasst über 50 Fach- und Kantonsapplikationen, unter anderem die Geschäftsverwaltungslösungen des Regierungsrates (axiomaRR) und der Staatskanzlei (axiomaSK), die Terminverwaltung des Regierungsrates (RR-Kalender) sowie weitere digitale Lösungen wie beispielsweise für den KEF und den Geschäftsbericht.

Die Applikationen müssen teilweise erneuert und zudem hinsichtlich der Erfüllung der Besonderen Informationssicherheitsrichtlinien überprüft werden. Wo nötig müssen entsprechende Massnahmen definiert und umgesetzt werden. Für die in den Applikationen bearbeiteten Daten wird ein Konzept benötigt, wie diese Daten verwaltet werden sollen, und zwar von der Erstellung bis zur digitalen Archivierung. Hierzu ist eine Stelle einer oder eines Datenbeauftragten zu schaffen, die mit RRB Nr. 1331/2022 nicht berücksichtigt worden ist. Mit RRB Nr. 1331/2022 wurde ein Bedarf von 2,0 Stellen ausgewiesen (S. 18 f.), 1,0 Stellen wurden bewilligt.

Die Staatskanzlei koordiniert die strategischen Initiativen in der kantonalen Verwaltung, leitet Projekte im Bereich der Digitalisierung und der digitalen Transformation oder beteiligt sich an diesen, verantwortet die Transaktionsplattform ZHservices und entwickelt mit egovpartner die Zusammenarbeit zwischen Städten, Kantonen und Gemeinden im Bereich der digitalen Transformation weiter. Die Vielfalt und Komplexität der Aufgaben, die Abhängigkeiten untereinander sowie die querschnittübergreifende Koordination in der Verwaltung erfordern zusätzliche Führungsunterstützung. Diese soll mit einer Aufstockung um 0,8 Stellen sichergestellt werden.

Im Stellenplan der Staatskanzlei sind mit Wirkung ab 1. Januar 2024 folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,8	Informatikspezialist/in	20
0,8	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	19

Es handelt sich bei den Stellen um Stellenaufstockungen, weshalb es keiner weiteren Einreichungsüberprüfung bedarf.

#### **b. Finanzen**

Für die 1,6 Stellen wird mit Lohn- und Lohnnebenkosten von jährlich Fr. 280 000 gerechnet. Die benötigten Mittel für 2024 sind in der Ersteingabe zum Budget 2024 der Leistungsgruppe Nr. 1000, Regierungsrat und Staatskanzlei, nicht enthalten und werden über die von der Finanzdirektion zentral in der Leistungsgruppe Nr. 4950, Sammelpositionen, eingestellten Mittel finanziert. Die benötigten finanziellen Mittel ab 2025 sind in den KEF 2025–2028, Leistungsgruppe Nr. 1000, Regierungsrat und Staatskanzlei, aufzunehmen.

## **2. Direktion der Justiz und des Innern**

### **a. Stellenbedarf**

Die Hauptabteilung Digital Solutions stellt alle IKT-Dienstleistungen für die Direktion der Justiz und des Innern (JI) zentral sicher und agiert als Kompetenzzentrum für die Digitalisierung in der Direktion. Für die Digitalisierungsvorhaben der JI wurden mit RRB Nr. 1331/2022 fünf Stellen bewilligt.

Um laufende Digitalisierungsprojekte, wie beispielsweise das Projekt Aktenmanagement bei der Staatsanwaltschaft oder das Vorhaben Sicherheit und Support im Amt für Justizvollzug und Wiedereingliederung in der JI wirksam und ohne externe personelle Mittel vorantreiben zu können, bedarf es zusätzlich 2,1 Stellen.

Im Stellenplan des Generalsekretariats der JI sind für die Hauptabteilung Digital Solutions mit Wirkung ab 1. Januar 2024 zusätzlich folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Informatikspezialist/in mbA (ICT-Architekt/in)	22
1,1	Informatikspezialist/in (ICT-Businessanalyst/in)	20

Es handelt sich bei den Stellen um Stellenaufstockungen, weshalb es keiner weiteren Einreihungsüberprüfung bedarf.

### **b. Finanzen**

Für die 2,1 Stellen wird 2024 mit Kosten von Fr. 367 500 gerechnet. Die benötigten finanziellen Mittel für 2024 sind in der Ersteingabe zum Budget 2024 der Leistungsgruppe Nr. 2201, Generalsekretariat, nicht enthalten und werden über die von der Finanzdirektion zentral in der Leistungsgruppe Nr. 4950, Sammelpositionen, eingestellten Mittel finanziert. Die benötigten finanziellen Mittel ab 2025 sind in den KEF 2025–2028, Leistungsgruppe Nr. 2201, Generalsekretariat, aufzunehmen.

## **3. Sicherheitsdirektion**

### **a. Stellenbedarf**

Die akute und zunehmend sich akzentuierende Bedrohung der Informationssicherheit (u. a. durch Cyberangriffe) erfordert zusätzliche personelle Mittel für zeit- und risikogerechte Sicherheitsmassnahmen. Im Vordergrund steht die Unterstützung der Amtsstellen beim Aufbau bzw. bei der Weiterentwicklung des Informationssicherheitsmanagements, die Entlastung bei amtsübergreifenden Informationssicherheitsprojekten, die Unterstützung bei projekt- oder applikationsspezifischen Schutzbedarfsfeststellungen, bei der Erstellung von fachapplikationsspezifischen ISDS-Konzepten (Umschreibung von Massnahmen im Rahmen der



Informationssicherheit und des Datenschutzes), bei der Bewertung von Informationssicherheitsrisiken oder Bedrohungslagen, einschliesslich des Festlegens bzw. Durchsetzens von angemessenen Schutzmassnahmen (auch bei Lieferantinnen und Lieferanten).

Um die vorgenannten Aufgaben ausreichend erfüllen zu können, sind im Stellenplan des Generalsekretariats / Zentrale Vollzugsaufgaben und Rekursabteilung der Sicherheitsdirektion mit Wirkung ab 1. Januar 2024 folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse VO
1,4	Informatikspezialist/in mbA	21

Bei diesen Stellen handelt es sich um eine Stellenaufstockung, weshalb es keiner weiteren Einreihungsüberprüfung bedarf.

#### **b. Finanzen**

Für die 1,4 Stellen wird mit Lohn- und Lohnnebenkosten von jährlich Fr. 245 000 gerechnet. Die benötigten finanziellen Mittel sind in der Ersteingabe zum Budget 2024 der Leistungsgruppe Nr. 3000, Generalsekretariat / Zentrale Vollzugsaufgaben und Rekursabteilung, nicht enthalten und werden über die von der Finanzdirektion zentral in der Leistungsgruppe Nr. 4950, Sammelpositionen, eingestellten Mittel finanziert. Ab 2025 sind sie im KEF 2025–2028 in der Leistungsgruppe Nr. 3000, Generalsekretariat / Zentrale Vollzugsaufgaben und Rekursabteilung, einzustellen.

#### **4. Finanzdirektion**

##### **a. IT-Service-Management, Amt für Informatik**

###### *aa. Stellenbedarf*

Das AFI benötigt für den Betrieb der Kundensupport-Anwendung per 1. September 2023 zusätzliche 3,0 Informatikspezialistinnen bzw. -spezialisten. Um die ServiceNow-Plattform mit dem IT-Service-Management-Tool wirksam betreiben, unterstützen und weiterentwickeln zu können, wird im AFI die Gruppe Business Services IT aufgebaut. Wie in RRB Nr. 1331/2022 dargelegt, werden für diese Gruppe mindestens 10,0 Stellen benötigt (S. 22f.). Mit RRB Nrn. 873/2022 und 1331/2022 wurden insgesamt 7,0 Stellen geschaffen.

Um die Gruppe Business Services IT zu vervollständigen, sind im AFI weitere 2,0 Stellen als Applikationsbetreiber/in (Informatikspezialist/in, Lohnklasse 20) und 1,0 Stellen als Applikationsengineer (Informatikspezialist/in, Lohnklasse 20) zu schaffen. Bei den drei zusätzlichen Stellen handelt es sich um ordentliche Aufstockungen von im Stellenplan bereits bestehenden Stellen. Die Leistungen werden den nutzenden Verwaltungseinheiten gemäss RRB Nr. 1233/2020 verrechnet.

Mit Wirkung ab 1. September 2023 sind im Stellenplan des Amtes für Informatik folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
3,0	Informatikspezialist/in	20

*bb. Finanzierung*

Die Finanzierung der drei zusätzlichen Stellen per 1. September 2023 für 2023 von Fr. 175 000 wird mittels Kreditresten finanziert. Ab 2024 fallen in der Leistungsgruppe Nr. 4610, Amt für Informatik, jährlich Fr. 525 000 an. Die benötigten finanziellen Mittel sind in der Ersteingabe zum Budget 2024 der Leistungsgruppe Nr. 4610, Amt für Informatik, nicht enthalten und werden über die von der Finanzdirektion zentral in der Leistungsgruppe Nr. 4950, Sammelpositionen, eingestellten Mittel finanziert (betrifft aufgrund der Verrechnung die dezentralen AFI-Kunden). Ab 2025 sind sie im KEF 2025–2028 in der Leistungsgruppe Nr. 4610, Amt für Informatik, einzustellen.

**b. Bereich IKT Governance**

*aa. Stellenbedarf Finanzverwaltung*

In RRB Nr. 1331/2022 wurde ein Stellenbedarf von 2,4 Stellen für die Finanzverwaltung ausgewiesen (S. 23 f.) Mit Wirkung ab 1. Januar 2023 wurden 1,4 Stellen Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in geschaffen.

Für die Wahrnehmung der fachlichen Applikationsverantwortung der SAP-Module Controlling und Projektsystem werden per 1. September 2023 0,5 Stellen wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in benötigt. Zudem sind für die Wahrnehmung der fachlichen Applikationsverantwortung des SAP-Moduls Fakturierung per 1. Januar 2024 weitere 0,5 Stellen erforderlich. Alle zusätzlichen Stellen der Finanzverwaltung sind Aufstockungen bestehender Funktionen.

Mit Wirkung ab 1. September 2023 sind im Stellenplan der Finanzverwaltung folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,5	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mbA	21

Mit Wirkung ab 1. Januar 2024 sind im Stellenplan der Finanzverwaltung folgenden Stelle zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,5	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mbA	21

*bb. Stellenbedarf Personalamt*

In RRB Nr. 1331/2022 wurde ein Stellenbedarf von 4,45 Stellen für das Personalamt ausgewiesen (S. 24 f.). Mit Wirkung ab 1. Januar 2023 wurden 1,0 Stellen Informatikspezialist/in mbA und mit Wirkung ab 1. Juli 2023 1,45 Stellen Informatikspezialist/in mbA geschaffen.

Zur Sicherstellung der fachlichen Applikationsverantwortung der Personalamts-Anwendungen benötigt das Personalamt 1,0 Stellen per 1. September 2023 sowie 2,2 Stellen per 1. Januar 2024. Die Stelle per September 2023 betrifft – zusammen mit den bereits bewilligten Stellen per Januar und Juli 2023 – die Anwendungen ProTime (Zeit- und Leistungserfassung), Kompent (Kursadministration), Syrona (Abwesenheitsmanagement), swiss+ (Arbeitszeugnistool), Refline und Solique (Metatools für Stellenausschreibungen).

Die 2,2 Stellen per Januar 2024 umfassen die Anwendungen SAP HCM und SAP SuccessFactors sowie den Query Manager 4 (HR Analytics auf dem Altsystem) und die Einführung von People Analytics.

Mit Wirkung ab 1. September 2023 sind im Stellenplan des Personalamtes folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Informatikspezialist/in mbA	21

Mit Wirkung ab 1. Januar 2024 sind im Stellenplan des Personalamtes folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
2,2	Informatikspezialist/in mbA	21

Alle zusätzlichen Stellen des Personalamtes sind Aufstockungen bestehender Funktionen.

*cc. Stellenbedarf Steueramt*

In RRB Nr. 1331/2022 wurde ein Stellenbedarf von 6,5 Stellen für das Steueramt ausgewiesen (S. 24 f.). Mit Wirkung ab 1. Januar 2023 wurden 2,0 Stellen Informatikspezialist/in mbA geschaffen, mit Wirkung ab 1. Juli 2023 1,5 Stellen Informatikspezialist/in mbA.

Das Steueramt benötigt per 1. September 2023 zur Umsetzung der IKT-Governance auf Ebene Steueramt 1,0 Stellen Digital Services Architekt/in. Diese Funktion lehnt sich an die Rollenbeschreibung «IKT-Architekt/in» aus dem Handbuch IKT-Governance an und betrifft die Steuerung aller Applikationen des Steueramtes.

Per 1. Januar 2024 sind im Steueramt zwei zusätzliche Stellen erforderlich: 1,0 Stellen Service Operation Manager/in sowie 1,0 Stellen Service Change Manager/in. Während die erste Stelle hauptsächlich den Betrieb und die Überwachung der Applikationen des Steueramtes sicherstellt, geht es bei der zweiten um die Planung, Realisierung und Einführung von Weiterentwicklungen der Applikationen des Steueramtes.

Ergänzend sind im Steueramt per 1. Januar 2024 für die Ersatzbeschaffung von Register, Veranlagung und Bezug der Steuern der natürlichen Personen, die Zusammenführung der Datenhaltungen des Kantons und der Gemeinden im Steuerbereich, die Ersatzbeschaffung der Online-Steuererklärung und die Anbindung der Applikationen des Steueramtes an das Zürikonto und die E-ID 3,0 Stellen Senior Projektleiter/in, 1,0 Stellen Digital Service Architekt/in und 5,0 Stellen Business Analyst/in erforderlich. Die letzteren sind für die konzeptionelle, fachliche Anforderungsdefinition sowie deren Umsetzung zuständig.

Alle zusätzlichen Stellen des Steueramtes sind Aufstockungen bestehender Funktionen.

Mit Wirkung ab 1. September 2023 sind im Stellenplan des Steueramtes folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Informatikspezialist/in mbA	21

Mit Wirkung ab 1. Januar 2024 sind im Stellenplan des Steueramtes folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
11,0	Informatikspezialist/in mbA	21

#### *dd. Stellenbedarf Amt für Informatik*

Mit RRB Nr. 1331/2022 wurde der Bedarf an 16,0 zusätzlichen Stellen für die technische Applikationsverantwortung im Bereich der SAP- und SAP-nahen Applikationen sowie von 2,0 zusätzlichen Stellen für die übergreifenden und zentralen Aufgaben dargelegt (S. 24f.). Von den benötigten 18,0 Stellen wurden mit RRB Nr. 1331/2022 9,0 Stellen bewilligt.

Für den Ausbau der technischen Applikationsverantwortung sind per 1. September 2023 2,0 Stellen als Applikationsmanager/in im Bereich der SAP- und SAP-nahen Applikationen (Schwerpunkt Finanzanwendungen wie Planungs- und Budgetierungstool) zu schaffen. Bei den Stellen handelt es sich um eine ordentliche Aufstockung von im Stellenplan des AFI bereits bestehenden Stellen Applikationsmanager/in (2,0 Informatikspezialist/in mbA, Lohnklasse 21). Die Leistungen werden den nutzenden Verwaltungseinheiten gemäss RRB Nr. 1233/2020 verrechnet.

Per 1. Januar 2024 werden im AFI sieben weitere Stellen benötigt:

Für den Aufbau und die Führung des kantonsweiten Applikationsportfolios der Standard-, Fach- und Kantonsapplikationen wurde mit RRB Nr. 1331/2022 eine Stelle als Applikationsmanager/in geschaffen. Wie im RRB Nr. 1331/2022 ausgeführt, wird eine zweite Stelle benötigt, um die Aufgaben vollständig übernehmen zu können.

Eine weitere Stelle als Applikationsmanager/in wird per Januar 2024 für die Unterstützung der SAP- und SAP-nahen Applikationen mit Schwerpunkt Change- und Test-Management sowie Betrieb, Support und Weiterentwicklung bestehender Lösungen benötigt.

Zudem sind für den Ausbau der technischen Applikationsverantwortung weitere 5,0 Stellen per 1. Januar 2024 erforderlich. Es handelt sich um 3,0 Stellen Applikationsbetreiber/in (Informatikspezialist/in, Lohnklasse 20) und 2,0 Stellen Applikationsengineer/in (Informatikspezialist/in, Lohnklasse 20) im Bereich der SAP und SAP-nahen Applikationen ebenfalls mit Schwerpunkt Change- und Test-Management sowie Betrieb, Support und Weiterentwicklung bestehender Lösungen. Bei den zu schaffenden Stellen handelt es sich um eine ordentliche Aufstockung. Die Leistungen werden den nutzenden Verwaltungseinheiten gemäss RRB Nr. 1233/2020 verrechnet.

Mit Wirkung ab 1. September 2023 sind im Stellenplan des Amtes für Informatik folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
2,0	Informatikspezialist/in mbA	21

Mit Wirkung ab 1. Januar 2024 sind im Stellenplan des Amtes für Informatik folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
2,0	Informatikspezialist/in mbA	21
5,0	Informatikspezialist/in	20

#### *ee. Finanzierung*

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Finanzierung der zusätzlichen Personalaufwände 2023 und ab 2024. Die benötigten finanziellen Mittel für 2023 sind im Budget 2023 der Leistungsgruppen Nr. 4100, Finanzverwaltung, Nr. 4400, Steueramt, Nr. 4500, Personalamt, und Nr. 4610, Amt für Informatik, nicht enthalten und werden über Kreditreste finanziert. Die 2024 benötigten finanziellen Mittel sind in der Ersteingabe zum Budget 2024 der in der Tabelle aufgeführten Leistungsgruppen nicht enthalten und werden über die von der Finanzdirektion zentral in der Leistungsgruppe Nr. 4950, Sammelpositionen, eingestellten Mittel

finanziert (betrifft für das AFI aufgrund der Verrechnung die dezentralen AFI-Kunden). Ab 2025 sind sie im KEF 2025–2028 in den Leistungsgruppen Nr. 4100, Finanzverwaltung, Nr. 4400, Steueramt, Nr. 4500, Personalamt, und Nr. 4610, Amt für Informatik, einzustellen (betrifft für das AFI aufgrund der Verrechnung die dezentralen AFI-Kunden).

Organisation	Personalaufwand (Beträge in Franken)	
	Per 1. September 2023	Per 1. Januar 2024
LG Nr. 4100, Finanzverwaltung	29 000	175 000
LG Nr. 4400, Steueramt	58 000	2 100 000
LG Nr. 4500, Personalamt	58 000	560 000
LG Nr. 4610, Amt für Informatik	117 000	1 575 000
<b>Total</b>	<b>262 000</b>	<b>4 410 000</b>

### **c. IKT Prozessautomatisierung, Amt für Informatik**

#### *aa. Stellenbedarf*

Im Rahmen der Digitalisierung werden vermehrt Anforderungen an die Prozessautomatisierungen, wie Robotics, Voice- und Chat-Bots usw. gestellt. Das AFI baut einen kantonsweiten Service für die Prozessautomatisierung auf. Für diesen Service ist ein vierköpfiges Team vorgesehen, bestehend aus Applikationsmanager/in, Applikationsbetreiber/in und Applikationsengineer/in. Für den Aufbau des Teams werden per 1. Januar 2024 1,0 Stellen Applikationsmanager/in geschaffen. Bei der zu schaffenden Stelle handelt es sich um eine ordentliche Aufstockung von im Stellenplan des AFI bereits bestehenden Stellen Applikationsmanager/in (Informatikspezialist/in mbA, Lohnklasse 21). Deren Leistungen werden den nutzenden Verwaltungseinheiten gemäss RRB Nr. 1233/2020 verrechnet.

Mit Wirkung ab 1. Januar 2024 ist im Stellenplan des Amtes für Informatik folgende Stelle zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse VO
1,0	Informatikspezialist/in mbA	21

#### *bb. Finanzierung*

Die zusätzliche Anstellung fällt in der Leistungsgruppe Nr. 4610, Amt für Informatik, ab 2024 mit Fr. 175 000 an. Die benötigten finanziellen Mittel sind in der Ersteingabe zum Budget 2024 der Leistungsgruppe Nr. 4610, Amt für Informatik, nicht enthalten und werden über die von der Finanzdirektion zentral in der Leistungsgruppe Nr. 4950, Sammelpositionen, eingestellten Mittel finanziert (betrifft aufgrund der Verrechnung die dezentralen AFI-Kunden). Ab 2025 sind sie im KEF 2025–2028 in der Leistungsgruppe Nr. 4610, Amt für Informatik, einzustellen (betrifft aufgrund der Verrechnung die dezentralen AFI-Kunden).

## **5. Volkswirtschaftsdirektion**

### **a. Kompetenzzentrum**

Die digitale Transformation in der Volkswirtschaftsdirektion wird durch die Abteilung Digitalisierung Informatik Logistik geführt. Diese plant und koordiniert zusammen mit den Ämtern, dem AFI und den externen Lieferantinnen und Lieferanten die entsprechenden Vorhaben. Die Abteilung nimmt innerhalb der Direktion die Funktion eines Kompetenzzentrums im Bereich der Digitalisierung und digitalen Transformation wahr.

### **b. Stellenbedarf**

Für die Bewältigung der Digitalisierungsaufgaben und Transformationsvorhaben bedarf es zusätzlicher personeller Mittel, die nicht Gegenstand von RRB Nr. 1331/2022 waren. Es bedarf zusätzlich 0,5 Stellen im Bereich der Geschäftsarchitektur, die kombiniert und in enger Abstimmung mit der strategischen Initiative IKT-Infrastruktur tätig ist. 2,0 Stellen Informatikspezialist/in mbA werden in den Funktionen als direktionale Verantwortliche für das Projektmanagement digitale Transformation und Business Continuity Management eingesetzt und erbringen eine zentrale Dienstleistung für alle Ämter und Organisationseinheiten in der Volkswirtschaftsdirektion. 1,3 Stellen Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in werden als Fachapplikationsverantwortliche/r bzw. Product Owner/in für die direktionsweiten Fachapplikationen und als Customer/User Experience Manager/in benötigt.

Mit Wirkung ab 1. September 2023 sind im Stellenplan des Generalsekretariats der Volkswirtschaftsdirektion folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse W0
0,5	Informatikspezialist/in mbA	21

Mit Wirkung ab 1. Januar 2024 sind im Stellenplan des Generalsekretariats der Volkswirtschaftsdirektion folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse W0
2,0	Informatikspezialist/in mbA	21
1,3	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	20

Es handelt sich bei sämtlichen Stellen um Stellenaufstockungen, weshalb es keiner weiteren Einreichungsüberprüfung bedarf.

### **c. Finanzen**

Für die 0,5 Stellen mit Wirkung ab 1. September 2023 fallen 2023 Fr. 29 000 an. Ab 2024 wird für insgesamt 3,8 Stellen mit Kosten von jährlich Fr. 665 000 gerechnet. Die Finanzierung 2023 erfolgt über Kreditreste. Die benötigten finanziellen Mittel sind in der Ersteingabe zum Budget 2024 der Leistungsgruppe Nr. 5000, Generalsekretariat, nicht enthalten und werden über die von der Finanzdirektion zentral in der Leistungsgruppe Nr. 4950, Sammelpositionen, eingestellten Mittel finanziert. Ab 2025 sind sie im KEF 2025–2028 in der Leistungsgruppe Nr. 5000, Generalsekretariat, einzustellen.

## **6. Gesundheitsdirektion**

### **a. Stärkung der Digitalisierung und der digitalen Transformation**

Zur Stärkung der Digitalisierung und der digitalen Transformation werden zusätzlich 4,4 Stellen für die Gesundheitsdirektion benötigt. Diese personelle Mittel werden in den folgenden Bereichen benötigt: Datenmanagement, IKT-Governance, elektronische Geschäftsverwaltung sowie Projektabwicklung.

### **b. Stellenbedarf**

Die Deckung des Mittelbedarfs im Bereich Datenmanagement für die Direktion, der mit dem RRB Nr. 1331/2022, S. 29f. nicht berücksichtigt werden konnte, ist nach wie vor erforderlich. Mit Besetzung der folgenden Stelle können Digitalisierungsprojekte, insbesondere in den Ämtern, vorangetrieben werden:

- 1,0 Stellen Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Lohnklasse 20:

Wahrnehmung der Rolle einer bzw. eines Datenverantwortlichen der Direktion mit Fokus auf das Datenmanagement.

Zur Umsetzung der IKT-Governance gemäss Handbuch IKT-Governance, das die in den Direktionen erforderlichen Rollen definiert, sind zusätzliche Stellen notwendig. Diese Rollen sind im Rahmen der Aufgabenteilung zwischen dem AFI und der Direktion zwingend zu besetzen. In Ergänzung zur mit RRB Nr. 1331/2022 geschaffenen Stelle zur Wahrnehmung der zentralen direktionalen Rollen werden 2,7 Stellen benötigt, um die Erfüllung der Anforderungen spezifisch sicherstellen zu können. Da es sich um zahlreiche Rollen im Umfang eines Teilzeitpensums handelt, können diese personell wiederum gebündelt werden, solange dadurch nicht Rollenkonflikte entstehen. Der zeitliche Bedarf beruht auf der Rollendefinition gemäss Handbuch IKT-Governance:



– 0,4 Stellen Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mbA, Lohnklasse 21:  
Betreuung und Bewirtschaftung eines zentralen IKT-Projektportfolios der Gesundheitsdirektion.

– 1,3 Stellen Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Lohnklasse 20:  
Sicherstellung der Funktionsfähigkeit und Weiterentwicklung von Fachapplikationen (z. B. Digitalisierung Impfapplikationen), Wahrnehmung der technischen und fachlichen Applikationsverantwortung.

Die bestehende Geschäftsverwaltung des Generalsekretariats soll durch eine neue Lösung abgelöst werden, welche die Aspekte der übergreifenden Kollaboration und des Informationsflusses sowie Anforderungen der Geschäftsprozesse und der Berechtigungen zukunftsfähig abbilden kann. Neben der Projektleitung zur Ablösung und Migration sind die Fachverantwortung über die Geschäftsverwaltung sowie die Betreuung und kontinuierliche Weiterentwicklung der Geschäftsprozesse und der Geschäftsverwaltung wahrzunehmen.

– 0,5 Stellen Informatikspezialist/in mbA, Lohnklasse 21:  
Projektleiter/in GEVER-Ablösung und Fachverantwortung. Es handelt sich um eine Stellenaufstockung.

Um die digitale Transformation innerhalb der Gesundheitsdirektion und im Gesundheitswesen des Kantons zu beschleunigen, sollen bestehende Vorhaben (z. B. elektronisches Patientendossier) vorangetrieben und neue initiiert werden. Hierfür sind Mittel im Bereich Projektleitung/Organisation sowie Datenmanagement notwendig. 1,2 Stellen sind dazu erforderlich:

– 0,4 Stellen Informatikspezialist/in, Lohnklasse 19:  
Projektleiter/in bestehende und neue Digitalisierungsvorhaben.

– 0,8 Stellen Organisator/in, Lohnklasse 20:  
Ausbau der digitalen Transformation im Bereich eHealth und Datenmanagement (Aufbereitung von Abfragen, Controlling und Reporting, Verbesserungen und Erweiterung usw.).

Zur Deckung des Bedarfs an personellen Mitteln gemäss den voranstehenden Ausführungen sind im Stellenplan des Generalsekretariats der Gesundheitsdirektion mit Wirkung ab 1. September 2023 folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,5	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	20

Zur Deckung des Bedarfs an personellen Mitteln gemäss den Ausführungen sind im Stellenplan des Generalsekretariats der Gesundheitsdirektion mit Wirkung ab 1. Januar 2024 folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,5	Informatikspezialist/in mbA	21
0,4	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mbA	21
1,8	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	20
0,8	Organisator/in	20
0,4	Informatikspezialist/in	19

Bei sämtlichen Stellen handelt es sich um Stellenaufstockungen.

### **c. Finanzen**

Die benötigten finanziellen Mittel für 2023 von Fr. 29000 sind im Budget 2023 der Leistungsgruppe Nr. 6000, Generalsekretariat, nicht enthalten, können aber intern kompensiert werden.

Die benötigten finanziellen Mittel für 2024 von Fr. 770000 werden über die von der Finanzdirektion zentral in der Leistungsgruppe Nr. 4950, Sammelpositionen, eingestellten Mittel finanziert. Ab 2025 sind die Mittel in den KEF 2025–2027, Leistungsgruppe Nr. 6000, Generalsekretariat, oder in den zugeteilten anderen Leistungsgruppen der Gesundheitsdirektion einzustellen.

## **7. Bildungsdirektion**

### **a. Digitalisierungsstrategie**

Die Digitalisierungsstrategie der Bildungsdirektion hat zum Ziel, in den nächsten Jahren den Anspruchsgruppen in der Bildung wichtige Fachleistungen über ein kantonales Portal digital anzubieten und intern möglichst medienbruchfrei zu arbeiten. Sie stützt sich dabei auf die kantonalen Standardisierungsbestrebungen der Systemlandschaft ab, um Verlässlichkeit, Anschlussfähigkeit und Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten. Das Vorgehen ist sowohl mit den Ambitionen der Leitsätze «gemeinsam digital unterwegs» als auch mit der kantonalen IKT-Strategie abgestimmt. In RRB Nr. 1331/2022 wurde ausgeführt, dass ein Umsetzungsplan mit vier Massnahmenpaketen besteht (S. 32f.).

Das IKT-Projektportfolio der Bildungsdirektion mit gegenwärtig über 30 Projekten und Vorhaben ist in Abstimmung mit dem kantonalen IKT-Programm, den strategischen Initiativen des Kantons und der Digitalisierungsstrategie der Bildungsdirektion nahe an den Geschäftsfeldern und zusammen mit den Ämtern der Bildungsdirektion anzugehen und umzusetzen.

### **b. Stellenbedarf**

Um die Anforderungen gemäss den eingangs erwähnten Beschlüssen des Regierungsrates zu erfüllen, die digitale Transformation in der Bildungsdirektion voranzubringen und die IKT-Projekte gemäss Projektportfolio Fachapplikationen umzusetzen, werden in der Bildungsverwaltung zusätzlich zu den bereits mit RRB Nr. 1331/2022 geschaffenen 2,5 Stellen weitere 1,5 Stellen benötigt:

- 0,75 Stellen Projektleiter/in (Organisator/in, Lohnklasse 20):  
Leitung von Projekten bei der digitalen Transformation und der damit verbundenen Weiterentwicklungen von direktionalen oder amtspezifischen Fachapplikationen zur Sicherstellung der Direktions- und Amtsleistungen.
- 0,75 Stellen Business Analyst/in (Organisator/in, Lohnklasse 19):  
Anforderungserhebung und Testfalldefinition in Projekten, Prozessanalyse von bestehenden Prozessen, Prozessmodellierung für neue oder geänderte Prozesse, Entwicklung von digitalen Dienstleistungen. Verbindungsglied zwischen den amtsinternen Fachbereichen und der Abteilung Finanzen und Informatik im Generalsekretariat der Direktion sowie der IKT-Grundversorgung (AFI).

Die Einreihung dieser Funktionen wurde mittels vereinfachter Funktionsanalyse überprüft und vom Personalamt als nachvollziehbar erachtet.

Zur Deckung des personellen Mittelbedarfs gemäss den voranstehenden Ausführungen sind im Stellenplan der Bildungsverwaltung mit Wirkung ab 1. Januar 2024 folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse VO
0,75	Organisator/in	20
0,75	Organisator/in	19

### **c. Finanzen**

Für die 1,5 Stellen mit Wirkung ab 1. Januar 2024 fallen Personalkosten von jährlich Fr. 262 500 an. Die benötigten finanziellen Mittel sind in der Ersteingabe zum Budget 2024 der Leistungsgruppe Nr. 7000, Bildungsverwaltung, nicht enthalten und werden über die von der Finanzdirektion zentral in der Leistungsgruppe Nr. 4950, Sammelpositionen, eingestellten Mittel finanziert. Ab 2025 sind sie im KEF 2025–2028 in der Leistungsgruppe Nr. 7000, Bildungsverwaltung, einzustellen.

## **8. Baudirektion**

### **a. Einführung Building Information Modeling**

#### *aa. Vorhaben*

Das Building Information Modeling (BIM) BIM@BD soll, wie in RRB Nr. 1331/2022, S. 37f., ausgeführt, rasch eingeführt werden, damit die Baudirektion von den Möglichkeiten der digitalen Kollaboration und den neuen IT-Modellen profitieren kann.

Mit einer Stelle im Immobilienamt werden zur Einführung der BIM-Methodik die notwendige Unterstützung sichergestellt und verschiedene Aufgaben abgedeckt: so beispielsweise Prozessanalyse von bestehenden Prozessen sowie Prozessmodellierung und Lösungsvorschläge für neue und geänderte Prozesse, Entwicklung von digitalen Dienstleistungen, Koordination von Spezialistinnen und Spezialisten sowie Unterstützung von Führungskräften im Bereich «Arbeiten in der digitalen Verwaltung» oder die Einführung und Koordination amtsspezifischer Fachapplikationen sowie Verankerung und die Operationalisierung der neuen Arbeits- und Organisationsformen in sämtlichen amtsspezifischen Prozessen.

#### *bb. Stellenbedarf*

Der Stellenplan des Immobilienamtes ist mit Wirkung ab 1. September 2023 um folgende Stelle zu erweitern. Dabei handelt es sich um eine mit RRB Nr. 1331/2022 nicht berücksichtigte Stelle.

Stellen	Richtposition	Klasse VO
1,0	Organisator/in	20

Das Personalamt, Fachstelle Lohn, hat die Einreihung der Stelle geprüft und erachtet diese als nachvollziehbar.

#### *cc. Finanzen*

Die benötigten finanziellen Mittel von Fr. 58 000 sind im Budget 2023 der Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt, nicht enthalten und werden nach Möglichkeit kompensiert. Die benötigten finanziellen Mittel von Fr. 175 000 sind in der Ersteingabe zum Budget 2024 der Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt, nicht enthalten und werden über die von der Finanzdirektion zentral in der Leistungsgruppe Nr. 4950, Sammelpositionen, eingestellten Mittel finanziert. Die benötigten finanziellen Mittel sind im KEF 2025–2028 in der Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt, einzustellen.

## **b. Erweiterung des Competence Centers Projektmanagement**

### *aa. Vorhaben*

In RRB Nr. 1331/2022 wurde für die Erweiterung des Competence Centers Projektmanagement (CC PM) in der Baudirektion ein Stellenbedarf von 2,0 Stellen ausgewiesen (S. 40f.). Es wurde eine Stelle Informatikspezialist/in mbA mit Wirkung ab 1. Juli 2023 geschaffen.

Die Erfahrungen des CC PM haben gezeigt, dass für eine Sicherstellung eines professionellen Projektmanagements im Kanton Zürich und die Erweiterung des CC PM neue Stellen notwendig sind. Mit einer zusätzlichen Stelle können die Tätigkeiten sichergestellt und zusätzlich Leistungserweiterungen in den folgenden Bereichen erbracht werden: fachliche Entwicklung, Aus- und Weiterbildung, Beratung und Qualitätssicherung, Veranstaltungen und Kommunikation, Projektmanagementtool.

Das CC PM leistet einen Beitrag zu einer gemeinsamen Projektsprache und einer einheitlichen Projektvorgehensweise mit der Projektmanagement-Methode HERMES. Es ergeben sich vielseitige Synergien, indem Lösungen einmal entwickelt, aber mehrfach angewendet werden.

### *bb. Stellenbedarf*

Im Stellenplan des Generalsekretariats der Baudirektion sind mit Wirkung ab 1. Januar 2024 folgende Stellen zu schaffen.

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Informatikspezialist/in	20

Es handelt sich um eine Stellenaufstockung.

### *cc. Finanzen*

Die benötigten finanziellen Mittel von Fr. 175 000 sind in der Erstein-gabe zum Budget 2024 der Leistungsgruppe Nr. 8000, Generalsekretariat, nicht enthalten und werden über die von der Finanzdirektion zentral in der Leistungsgruppe Nr. 4950, Sammelpositionen, eingestellten Mittel finanziert. Die benötigten finanziellen Mittel sind im KEF 2025–2028 in der Leistungsgruppe Nr. 8000, Generalsekretariat, einzustellen.

## **c. Gebäudeleitsystem-Cockpit**

### *aa. Vorhaben*

Damit kantonale Gebäude bzw. deren technische Anlagen zeitgemäss, sicher und effizient betrieben werden können, wird ein Gebäudeleitsystem-(GLS-)Cockpit aufgebaut. Das GLS-Cockpit fasst die technischen Anlagen mehrerer Gebäude zusammen. Überwachung und Steuerung sowie Darstellung und Meldungen funktionieren so bei allen erfassten Gebäuden immer gleich. Alarmer werden zusammengefasst und über

ein System verarbeitet. Mit einem zentralen GLS-Cockpit kann eine Betreiberorganisation alle von ihr betreuten Liegenschaften gesamthaft und einheitlich überwachen, analysieren lassen und bei Bedarf von extern zugreifen, sodass die Anwesenheit vor Ort weitgehend entfällt.

In RRB Nr. 1331/2022 wurde für den Aufbau und den Betrieb des Gebäudeleitsystem-Cockpit (GLS) in der Baudirektion ein Stellenbedarf von 5,0 Stellen ausgewiesen (S. 42f.) Mit Wirkung ab 1. Juli 2023 wurden 3,0 Stellen Informatikspezialist/in geschaffen.

*bb. Stellenbedarf im Immobilienamt*

Im Stellenplan des Immobilienamtes sind mit Wirkung ab 1. Januar 2024 folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse VO
2,0	Informatikspezialist/in	16

Bei den zu schaffenden Stellen handelt es sich um neue Stellen. Die Einreihung der Stellen wurde vom Personalamt geprüft und als nachvollziehbar erachtet.

*cc. Finanzen*

Die benötigten finanziellen Mittel von Fr. 350 000 sind in der Ersteintragung zum Budget 2024 der Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt, nicht enthalten und werden über die von der Finanzdirektion zentral in der Leistungsgruppe Nr. 4950, Sammelpositionen, eingestellten Mittel finanziert. Die benötigten finanziellen Mittel sind im KEF 2025–2028 in der Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt, einzustellen.

**d. Kantonsapplikation Geografisches Informationssystem**

*aa. Vorhaben*

In RRB Nr. 1331/2022 wurde für die Kantonsapplikation Geografisches Informationssystem (GIS) in der Baudirektion ein Stellenbedarf von 6,0 Stellen ausgewiesen (S. 45f.) Mit Wirkung ab 1. Januar 2023 wurden 2,0 Stellen Informatikspezialist/in und 1,0 Stellen Ingenieur/in sowie mit Wirkung ab 1. Juli 2023 1,0 Stellen Informatikspezialist/in geschaffen.

Die GIS-ZH-Plattform ist eine Kantonsapplikation gemäss Ziff. 14 der IKT-Strategie. Damit ist festgelegt, dass diese Plattform verwaltungsweit allen Direktionen zur Nutzung zur Verfügung gestellt wird und für GIS-Aufgaben verwaltungsweit verbindlich einzusetzen ist. Die Abteilung Geoinformation des Amtes für Raumentwicklung als fachlich zuständige Stelle steht deshalb in der Verantwortung, das Potenzial des GIS-ZH in allen Direktionen zu erschliessen und die Nutzung auch in allen Direktionen und Fachämtern auszubauen. Konkret bedeutet dies, dass die Abteilung Geoinformation einen wesentlichen Beitrag leisten muss, um die «räumliche Digitalisierung» in allen Direktionen voranzutreiben.

*bb. Stellenbedarf*

Der Stellenplan des Amtes für Raumentwicklung ist mit Wirkung ab 1. Januar 2024 um folgende Stellen zu erweitern. Dabei handelt es sich um die gemäss RRB Nr. 1331/2022 nicht berücksichtigten Stellen.

Stellen	Richtposition	Klasse VO
1,0	Informatikspezialist/in	19
1,0	Informatikspezialist/in	18

Bei den zu schaffenden Stellen handelt es sich um neue Stellen. Die Einreihung der Stellen wurde vom Personalamt geprüft und als nachvollziehbar erachtet.

*cc. Finanzen*

Die benötigten finanziellen Mittel von Fr. 350 000 sind in der Ersteinlage zum Budget 2024 der Leistungsgruppe Nr. 8300, Amt für Raumentwicklung, nicht enthalten und werden über die von der Finanzdirektion zentral in der Leistungsgruppe Nr. 4950, Sammelpositionen, eingestellten Mittel finanziert. Die benötigten finanziellen Mittel sind im KEF 2025–2028 in der Leistungsgruppe Nr. 8300, Amt für Raumentwicklung, einzustellen.

**e. Umsetzung Geschäftsorganisationshandbuch**

*aa. Stellenbedarf*

In RRB Nr. 1331/2022 wurden für die Umsetzung des Geschäftsorganisationshandbuchs in der Baudirektion ein Stellenbedarf von 2,0 Stellen ausgewiesen (S. 49f.) Eine befristete Stelle Informatikspezialist/in wurde auf den 1. Januar 2023 in eine unbefristete Stelle umgewandelt.

Im Stellenplan des Generalsekretariats der Baudirektion sind mit Wirkung ab 1. September 2023 folgende Stellen zu schaffen:

Stellen	Richtposition	Klasse VO
1,0	Informatikspezialist/in	20

Bei der zu schaffenden Stelle handelt es sich um eine neue Stelle. Die Einreihung der Stelle wurde vom Personalamt geprüft und als nachvollziehbar erachtet.

*bb. Finanzen*

Die benötigten finanziellen Mittel von Fr. 58 000 sind im Budget 2023 der Leistungsgruppe Nr. 8000, Generalsekretariat, nicht enthalten und werden nach Möglichkeit kompensiert. Die benötigten finanziellen Mittel von Fr. 175 000 sind in der Ersteinlage zum Budget 2024 der Leistungsgruppe Nr. 8000, Generalsekretariat, nicht enthalten und werden über die von der Finanzdirektion zentral in der Leistungsgruppe Nr. 4950, Sammelpositionen, eingestellten Mittel finanziert. Die benötigten finanziellen Mittel sind im KEF 2025–2028 in der Leistungsgruppe Nr. 8000, Generalsekretariat, einzustellen.

### D. Zusammenfassender Überblick über den Stellenbedarf

Organisation	Per 1. September 2023		Per 1. Januar 2024		Total Stellen
	Stellen für strategische Initiativen	Stellen für direktionale Vorhaben	Stellen für strategische Initiativen	Stellen für direktionale Vorhaben	
Staatskanzlei	0,5	0,0	1,0	1,6	3,1
Direktion der Justiz und des Innern	1,5	0,0	1,0	2,1	4,6
Sicherheitsdirektion	1,0	0,0	2,0	1,4	4,4
Finanzdirektion	2,0	7,5	2,0	21,7	33,2
Volkswirtschafts- direktion	1,0	0,5	1,0	3,3	5,8
Gesundheitsdirektion	1,0	0,5	1,0	3,9	6,4
Bildungsdirektion	1,0	0,0	1,0	1,5	3,5
Baudirektion	1,0	2,0	1,0	5,0	9,0
<b>Total</b>	<b>9,0</b>	<b>10,5</b>	<b>10,0</b>	<b>40,5</b>	<b>70,0</b>

Für die Stellen wird mit Lohn- und Lohnnebenkosten von jährlich Fr. 175 000 pro Stelle gerechnet.

Die Kosten für 2023 belaufen sich auf Fr. 525 000 für die strategischen Initiativen und Fr. 612 500 für direktionale Vorhaben.

Die Kosten für 2024 belaufen sich auf Fr. 3 325 000 für die strategischen Initiativen sowie Fr. 8 925 000 für die Direktionen und die Staatskanzlei.

Auf Antrag der Staatskanzlei

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Stellenplan der Staatskanzlei wird mit folgenden Stellen ergänzt:

a) mit Wirkung ab 1. September 2023

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,5	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	20

b) mit Wirkung ab 1. Januar 2024

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,8	Informatikspezialist/in	20
0,8	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	19



II. Der Stellenplan des Generalsekretariats der Direktion der Justiz und des Innern wird mit folgenden Stellen ergänzt:

a) mit Wirkung ab 1. September 2023

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,5	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	20

b) mit Wirkung ab 1. Januar 2024

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Informatikspezialist/in mbA	22
1,1	Informatikspezialist/in	20

III. Der Stellenplan des Generalsekretariats der Sicherheitsdirektion wird mit Wirkung ab 1. Januar 2024 mit folgenden Stellen ergänzt:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,4	Informatikspezialist/in mbA	21

IV. Der Stellenplan der Kantonspolizei wird mit Wirkung ab 1. Januar 2024 mit folgenden Stellen ergänzt:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Informatikspezialist/in mbA	21

V. Der Stellenplan der Finanzverwaltung wird mit folgenden Stellen ergänzt:

a) mit Wirkung ab 1. September 2023

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,5	Wissenschaftlicher Mitarbeiter/in mbA	21

b) mit Wirkung ab 1. Januar 2024

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,5	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mbA	21

VI. Der Stellenplan des Steueramtes wird mit folgenden Stellen ergänzt:

a) mit Wirkung ab 1. September 2023

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Informatikspezialist/in mbA	21

b) mit Wirkung ab 1. Januar 2024

Stellen	Richtposition	Klasse WO
11,0	Informatikspezialist/in mbA	21

VII. Der Stellenplan des Personalamtes wird mit folgenden Stellen ergänzt:

a) mit Wirkung ab 1. September 2023

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Informatikspezialist/in mbA	21

b) mit Wirkung ab 1. Januar 2024

Stellen	Richtposition	Klasse WO
2,2	Informatikspezialist/in mbA	21

VIII. Der Stellenplan des Amtes für Informatik wird mit folgenden Stellen ergänzt:

a) mit Wirkung ab 1. September 2023

Stellen	Richtposition	Klasse WO
3,0	Informatikspezialist/in mbA	21
3,0	Informatikspezialist/in	20

b) mit Wirkung ab 1. Januar 2024

Stellen	Richtposition	Klasse WO
4,0	Informatikspezialist/in mbA	21
5,0	Informatikspezialist/in	20

IX. Der Stellenplan des Generalsekretariats der Volkswirtschafts-  
direktion wird mit folgenden Stellen ergänzt:

a) mit Wirkung ab 1. September 2023

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,5	Informatikspezialist/in mbA	21

b) mit Wirkung ab 1. Januar 2024

Stellen	Richtposition	Klasse WO
2,0	Informatikspezialist/in mbA	21
1,3	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	20

X. Der Stellenplan des Generalsekretariats der Gesundheitsdirektion wird mit folgenden Stellen ergänzt:

a) mit Wirkung ab 1. September 2023

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,5	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	20

b) mit Wirkung ab 1. Januar 2024

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,5	Informatikspezialist/in mbA	21
0,4	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mbA	21
1,8	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	20
0,8	Organisator/in	20
0,4	Informatikspezialist/in	19

XI. Der Stellenplan der Bildungsverwaltung wird mit Wirkung ab 1. Januar 2024 mit folgenden Stellen ergänzt:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,75	Organisator/in	20
0,75	Organisator/in	19

XII. Der Stellenplan des Generalsekretariats der Baudirektion wird mit folgenden Stellen ergänzt:

a) mit Wirkung ab 1. September 2023

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Informatikspezialist/in	20

b) mit Wirkung ab 1. Januar 2024

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Informatikspezialist/in	20

XIII. Der Stellenplan des Amtes für Raumentwicklung wird mit Wirkung ab 1. Januar 2024 mit folgenden Stellen ergänzt:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Informatikspezialist/in	19
1,0	Informatikspezialist/in	18

XIV. Der Stellenplan des Immobilienamtes wird mit folgenden Stellen ergänzt:

a) mit Wirkung ab 1. September 2023

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Organisator/in	20

b) mit Wirkung ab 1. Januar 2024

Stellen	Richtposition	Klasse WO
2,0	Informatikspezialist/in	16

XV. Im Sinne der Erwägung B, Ziff. 1c und 1d, werden mit Wirkung ab 1. September 2023 folgende Stellen bewilligt:

**Direktion der Justiz und des Innern:**

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,5	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	20
0,5	Informatikspezialist/in mbA	21

**Sicherheitsdirektion:**

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,5	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	20
0,5	Informatikspezialist/in mbA	21

**Finanzdirektion:**

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,5	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	20
0,5	Informatikspezialist/in mbA	21

**Volkswirtschaftsdirektion:**

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,5	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	20
0,5	Informatikspezialist/in mbA	21

**Gesundheitsdirektion:**

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,5	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	20
0,5	Informatikspezialist/in mbA	21

**Bildungsdirektion:**

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,5	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	20
0,5	Informatikspezialist/in mbA	21

**Baudirektion:**

Stellen	Richtposition	Klasse WO
0,5	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	20
0,5	Informatikspezialist/in mbA	21

XVI. Im Sinne der Erwägung B, Ziff. 1b, werden mit Wirkung ab 1. Januar 2024 folgende Stellen bewilligt:

Staatskanzlei:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Juristische/r Sekretär/in	20

Direktion der Justiz und des Innern:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Juristische/r Sekretär/in	20

Sicherheitsdirektion:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Juristische/r Sekretär/in	20

Finanzdirektion:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Juristische/r Sekretär/in	20

Volkswirtschaftsdirektion:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Juristische/r Sekretär/in	20

Gesundheitsdirektion:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Juristische/r Sekretär/in	20

Bildungsdirektion:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Juristische/r Sekretär/in	20

Baudirektion:

Stellen	Richtposition	Klasse WO
1,0	Juristische/r Sekretär/in	20

XVII. Mitteilung an die Direktionen des Regierungsrates und die Staatskanzlei.



Vor dem Regierungsrat  
Die Staatsschreiberin:

**Kathrin Arioli**